



AUSGABE 20

September

Oktober

November

2020

GEMEINDEBRIEF

DES EV.-LUTH.

PFARRVERBANDES

Flöthe

Flachstockheim

Groß Mahner

Ohlendorf



Liebe LeserIn, lieber Leser,

der Sommer geht zu Ende, es ist Herbstbeginn – aber noch immer sind wir mitten in der Zeit der Corona-Pandemie. Als wir im März von einem Tag auf den anderen unser bis dahin gewohntes Leben umstellen mussten und für Wochen so gut wie nichts mehr ging, hatten wir die Hoffnung, dass im Laufe des Sommers alles wieder normal werden würde. So wie es immer war.

Aber: Die Coronakrise ist nicht vorbei, sondern sie geht mit immer neuen Herausforderungen weiter. Und unser alltägliches Leben? Geht auch weiter.

An manches haben wir uns inzwischen gewöhnt: Wir tragen Masken, wir geben uns nicht die Hand, halten Abstand und meiden Menschenansammlungen. Für unsere Kirchen und Gemeindehäuser haben die Kirchenvorstände Hygienekonzepte entwickelt. Die Gruppen und Kreise dürfen sich unter Beachtung der Hygieneregeln wieder treffen und unter neuen Bedingungen feiern wir auch Gottesdienste. Alles ist anders als früher – aber das meiste ist (manchmal anstrengend und schwierig) - doch irgendwie möglich.

Unser Titelbild zeigt die Eingangstür der Ohlendorfer Kirche. Ganz unten auf dem Foto erkennen Sie angemalte Kieselsteine. „Wenn dir das Leben Steine in den Weg legt...“ so erklärt ein Schild diese Reihe von Steinen. Die Passanten werden aufgefordert selbst aktiv zu werden, einen Stein zu bemalen und hier auf der Kirchhofmauer abzulegen. Diese Idee gibt es an vielen Orten in dieser Zeit.

Die Steine sind Symbole dafür, was wir an Schwerem in dieser Zeit zu tragen haben. Besonders die Erkrankten, die Familien, die jemanden verloren haben, Männer und Frauen, die ohne Arbeit und Geld dastehen, unsere Alten genauso wie Kindergarten- und Schulkinder und auch die jungen Leute für die Feiern und Partymachen einfach zum Leben dazugehört. Trotz aller Schwierigkeiten sollten wir aber nicht den Mut verlieren, sondern versuchen, die Steine, die uns im Weg liegen, aufzuheben.

Mit den Hygieneregeln, Ausdauer, Fantasie – und mit Gottvertrauen kommen wir durch diese Zeit. Da bin ich mir sicher. Unsere Sommerorgelgottesdienste sind für mich ein gelungenes Beispiel dafür, wie wir Grau raus und Bunt reinbekommen haben: Wenn wir wegen der Ansteckungsgefahr schon nicht singen durften, so haben wir doch von unseren Kantorinnen tolle Orgelmusik gehört, die uns sehr bewegt und froh gestimmt hat.

Kommen Sie doch jetzt im Herbst auch einmal – vielleicht wird ihr Alltag ja auch ein bisschen bunter

Bleiben Sie behütet und gesund!
Herzliche Grüße, Ihr Propst

Ralf Ohainski



Wir lassen uns das Singen nicht verbieten...

so trällerte Tina York fröhlich und überzeugend ihren Schlager. Das war 1974.

Seit März 2020 ist das Singen in geschlossenen Räumen tatsächlich verboten, weil es im Verdacht steht, dass es über die abgegebenen winzigen Tröpfchen für die Ausbreitung des Coronavirus mitverantwortlich ist. Und noch immer ist eine Aufhebung dieses Verbotes nicht in Sicht und stellt ein großes Problem für alle Chöre und ihre Sängerinnen und Sänger dar.

Auch in den Gottesdiensten, die nun unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wieder stattfinden können, darf weiterhin nicht gesungen werden. Das betrifft die Liturgie und die Kirchenlieder. Für die Gottesdienste in den Sommerferien hat unser Pfarrerehepaar Ohainski die Form der „Sommerorgel“ entwickelt. Die Orgelmusik – jeweils zu einem ausgewählten Thema - stand im Mittelpunkt und umrahmte die Gebete und die Predigt. Zu den Orgelfassungen der Kirchenlieder wurden die Verse vorgelesen.

In den Kirchen sind durch die Abstandsregeln nur wenige Plätze verfügbar. In Flachstökheim war so eine Sommerorgel voll besetzt. Alle Teilnehmer, mit denen ich gesprochen habe, fanden diese Form des Gottesdienstes sehr schön. Ein herzliches Dankeschön an Sabine und Ralf Ohainski und ganz besonders an die Propsteikanторinnen Kühne und Kieckhoefel, die mit Ihrer Musik eine ganz besondere Atmosphäre in diesen Gottesdiensten geschaffen haben.

Jutta Pfaue-Vogt





Wir bitten herzlich um Ihre Jahresspende für unsere Kirchengemeinden

Herzlichen Dank, dass Sie als Kirchenmitglied unserer Ev. luth. Landeskirche die Arbeit hier vor Ort und in der ganzen Region mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen! Das ist nicht selbstverständlich und gibt uns als Kirche Planungssicherheit. Wenn wir Sie heute um Ihre Spende bitten, dann geht es um Projekte in unseren Dörfern, für die uns im regulären Haushalt die Mittel fehlen und wir auf Unterstützung angewiesen sind.

Für **Klein Flöthe** und **Groß Flöthe** sammeln wir in diesem Jahr für eine effektive und zeitgemäße Innenbeleuchtung. Dabei geht es besonders um eine Akzentbeleuchtung für den historischen Holzschnitzaltar in Klein Flöthe. Für die St.Lambertuskirche planen wir eine angenehme Ausleuchtung des gesamten Innenraums.

In unserer Barockkirche **Flachstöckheim** muss nach Jahren der Innenanstrich erneuert werden. An vielen Stellen, besonders an der Decke, erkennt man dringenden Handlungsbedarf.

Nachdem der behindertengerechte Zugang zur Kirche geschafft ist, planen wir den **Ohlendorfer** Pfarrhof insgesamt freundlicher zu gestalten. Das heißt, dass einige Wegstücke neu gepflastert werden und die Bepflanzung ergänzt werden soll.

In **Groß Mahner** erbitten wir Ihre Spende für die Gestaltung des Kirchhofes.

Gottesdienstplan

Gottesdienstplan

Eigentlich...

Eigentlich finden sich jährlich in dieser Gemeindebriefausgabe Fotos und Erinnerungen an unsere KFS-Zeit in Südtirol, an Sommerfeste und manches andere. Alles ausgefallen – trotzdem bestätigen wir jetzt im Oktober einige Jugendliche aus unseren Dörfern:

10. Oktober 2020 Laura Buse in Ohlendorf
 Leonie Woltmann in Groß Mahner

11. Oktober 2020 Lara Wozniak, Jochen Vietmeier und
 Emily Steinmann in Groß Flöthe

Die anderen Jugendlichen warten mit ihrem Konfirmationsfest auf den neuen Konfirmationsjahrgang, der jetzt im Herbst mit den Unterrichtsblöcken beginnt. Die Termine zur Konfirmation werden dann am 16.5.2021 in Flachstökkeim und am 23.5.2021 in Klein und Groß Flöthe sein.

Unsere Gruppentreffen laufen unter Einhaltung der Hygieneregeln -so weit möglich- ab September wieder an.

Jetzt im September treffen sich nach langer Corona-Pause die Damen der Frauenhilfe in unseren Dörfern wieder. Unter Beachtung der Hygieneregeln sind die schönen Nachmittage miteinander wieder möglich. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge.

Davon ausgenommen sind unsere Frühstückstreffen, Chor und Flötengruppe, ebenso die Männerkochgruppe und vorerst auch die Spielenachmittage in Ohlendorf und Flachstökkeim.

Für unsere Gemeindehäuser gibt es eine Höchstzahl an zugelassenen Personen, Desinfektionsmittel für das Eintreten usw. stehen bereit, regelmäßige Lüftung während der Treffen sind geboten, die anschließende Reinigung obligatorisch.

Außerdem haben die Kirchenvorstände beschlossen den Lebendigen Adventskalender in diesem Jahr pausieren zu lassen.

Gottesdienste werden wir weiterhin in kürzerer Form feiern, mit Abstand, Maske beim Eintreten und Hinausgehen, mit Lüftung, Durchzug und ohne Gemeindegesang. Außerdem planen wir für erwartbar gut besuchte Gottesdienste Möglichkeiten zur Durchführung im Freien open-air.

Auf unseren Friedhöfen ist Bewegung

– herzlichen Dank an Herrn Bodo Beyes aus Klein Flöthe, der uns sehr geholfen den im rückwärtigen Teil des Friedhofs gelegenen großen Haufen Bauschutt abzutragen!

Außerdem plant der Kirchenvorstand für den Klein Flöther Friedhof eine neue und zeitgemäße Wasserstelle einzurichten.

Liebe Gemeinde in Flachstökkeim!

Da ich eine häufige „Friedhofsgängerin“ bin, freue ich mich sehr über die positive Veränderung unseres Friedhofes.

Es ist erstaunlich, wie in kurzer Zeit eine so schöne Umgestaltung stattgefunden hat. Auch die Anlage unseres eigenen „Friedwaldes“ war eine gute Idee. Und die neuen Bänke laden auch förmlich dazu ein, ein bisschen auf dem Friedhof zu verweilen, um seiner Lieben zu gedenken.

Lieber Dietmar, Karl-Heinz, Dieter und Günter, habt herzlichen Dank für so viel Engagement. Macht bitte weiter so!

Mit herzlichem Gruß, Kerstin Kirsch

Herzlichen Dank!

Jede Frau und jeder Mann kennt sie wohl in Groß Mahner: Frau Helga Leier aus der Försterstraße.

Und sie kennt wohl auch jede und jeden - und auch den dazugehörigen Briefkasten.

Über viele Jahre hat sie ehrenamtlich unser Dorf Groß Mahner mit den Gemeindebriefen versorgt, bei Wind und Wetter. Und in den letzten Jahren hat sie den Gemeindebrief auch immer noch gefaltet und sortiert.

Für ihre Mühe, Unterstützung und Eifer sagen wir ganz herzlichen Dank!

Wir wünschen ihr auf ihren Wegen Gottes Segen!

Sabine Ohainski für den Kirchenvorstand Groß Mahner



Taufen

*Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir*

Ps 139,5



Trauungen

*Bei dir ist die Quelle des Lebens
und in deinem Lichte sehen wir das Licht*

Psalm 36,10

Goldene Hochzeit



Beerdigungen

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Joh. 11,25

Überweisungen an den Ev. luth. Propsteiverband Salzgitter-Wolfenbüttel auf das Konto:

BIC: NOLADE2Hxxx IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

bei der Norddeutschen Landesbank

Bei den Überweisungen bitte folgendes angeben: RT 721 und den Ort

Groß Flöthe / Klein Flöthe / Flachstöckheim / Groß Mahner / Ohlendorf

Wer wir sind

Ev. luth. Pfarramt Flachst \ddot{o} ckheim, Fl \ddot{o} the, Ohlendorf und Mahner

Propst Ralf Ohainski

ralf.ohainski@lk-bs.de

Pfarrerin Sabine Ohainski

sabine.ohainski@lk-bs.de

Pfarrb \ddot{u} ro Fl \ddot{o} the-Ohlendorf. Oderwaldstra β e 5 38312 Fl \ddot{o} the Tel.: 05341 9650

Sekret \ddot{a} rin

Silvia Mucke

ohlendorf.pfa@lk-bs.de

Sprechzeit

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Kindergarten

Flachst \ddot{o} ckheim

Britta Hibo-Pachur

05341 91782

K \ddot{u} sterin

Flachst \ddot{o} ckheim

Sabine Kunze

05341 92819

Fl \ddot{o} the / Ohlendorf
und Gro β Mahner

Andrea Lipper

05341 390602

Friedhofswart

Klein Fl \ddot{o} the

Chris Kindich

05339 928255

Gro β Fl \ddot{o} the

Eberhard Marquardt

05341 91564

Flachst \ddot{o} ckheim

Dietmar Mucke

05341 92046

Ohlendorf

Marcel \ddot{O} zkl \ddot{u}

0151 42460833

Kirchenvorst \ddot{a} nde Flachst \ddot{o} ckheim

Ingrid Branz

05341 9800

Dr. Timo Kahlmann

0160 96410537

Katharina M \ddot{u} ller

05341 2267896

Sabrina Schmidt

05341 9396882

Sabine Wesche

05341 91414

Kirchenvorst \ddot{a} nde Fl \ddot{o} the

Bernd Bolm

05341 8862242

Kai Edelmann

05341 2934050

Sabine Grundke Sch \ddot{u} rholz

05341 8860545

Martin Endewardt

05339 928237

Meike Kindich

05339 928255

Julia K \ddot{o} nnecke

05339 928268

Eberhard Marquardt

05341 91564

Maren Peters-Frob \ddot{o} se

05341 92369

Johannes Schrader

05341 7906521

Dr. Jutta Pfaue-Vogt

05341 9628

Dr. Corina Vietmeier-Decker 05341 8861559

Kirchenvorst \ddot{a} nde Ohlendorf

Sieglinde Haars

05341 892505

Barbara Hunsen

05341 9898

Alexander K \ddot{a} mmer

05341 7906805

Christine Loose

05341 91520

Johannes W \ddot{u} stemann

05341 91128

Kirchenvorst \ddot{a} nde Gro β Mahner

Heiner G \ddot{o} rk

05341 393684

Ursula Liebscher

05341 31132

Annette Meyer

05341 390982

Astrid Reupke

05341 394539

Andrea Lipper

05341 390602



Im Herbst 2019 hatte die EKD -Evangelische Kirche in Deutschland- dazu aufgerufen, Friedenstauben zu falten und diese in der Öffentlichkeit aufzustellen und zu fotografieren, um Aufmerksamkeit für den Frieden zu schaffen. Vielleicht ist das auch etwas für Sie – für unsere Gemeinden?

Bitte lesen Sie im Innenteil.

Am **Volkstrauertag 15. November** laden wir in diesem Jahr zum Friedensgebet unter freiem Himmel direkt an den Mahnmalen in unseren Orten ein.

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 9.30 Uhr | Klein Flöthe und Flachstökheim |
| 10.15 Uhr | Groß Flöthe und Ohlendorf |
| 11.00 Uhr | Groß Mahner |

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten

4. Oktober 2020

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Groß Mahner, Kirche |
| 10.00 Uhr | Ohlendorf, Kirche |
| 11.00 Uhr | Groß Flöthe in Schraders Scheune, Oderwaldstraße, Ortsausgang nach Klein Flöthe |

11. Oktober 2020

- | | |
|----------|-----------------------|
| 9.30 Uhr | Flachstökheim, Kirche |
|----------|-----------------------|

